

Bankenkrise erreicht Balkan

Zürich. Die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) warnt vor einer Kreditklemme in Schwellenländern im Sog der Euro-Krise. Am meisten bedroht sind nach Ansicht des Baseler Instituts Staaten in Osteuropa wie Kroatien, Tschechien, Ungarn und Rumänien. Etwa 80 Prozent ihrer ausländischen Bankschulden liegen bei europäischen Adressen, heißt es in dem am Montag veröffentlichten Quartalsbericht der Zentralbank der Zentralbanken. Auch andere Geldinstitute in der Euro-Zone dürften demnach noch über mehrere Jahre Mühe bei der Refinanzierung ihrer mittel- und langfristigen Verbindlichkeiten haben. Dadurch steige die Gefahr, daß die Banken weniger neue Kredite vergeben und Mittel aus aufstrebenden Ländern abziehen.

Bereits jetzt können Euro-Banken an den Finanzmärkten nicht mehr so viel Geld aufnehmen wie sie zur Rückzahlung fälliger Anleihen benötigen. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/175153.bankenkrise-erreicht-balkan.html>